EPSON
EXCEED YOUR VISION

WhitePaper
Epson Business-Inkjet-Technologie

Vers. 3.01 März 2022

Inhalt

1. Vorteile der Tintenstrahl-Technologie von Epson
   1.1 Heat-Free-Technology
   1.2 Recycling und Abfallvermeidung

2. Aktuelle Situation im MFP- und Drucker-Markt
   2.1 Sicherheit im Druckumfeld
   2.2 Nachhaltigkeit im Druckumfeld

3. Vorstellung der Business-Inkjet-Serien von Epson
   3.1 WorkForce Enterprise
   3.2 WorkForce Pro RIPS
   3.3 WorkForce Pro
   3.4 EcoTank

4. Epson Support für den Handel zum Nutzen des Kunden
   4.1 Händler-Schulung für optimale Kunden-Betreuung
   4.2 Behörden-Geschäft/Public Sector

5. Weitere Epson-Lösungen
   5.1 Epson Print Performance (EPP)
   5.2 Epson Remote Service (ERS)
   5.3 Epson Device Admin (EDA)
   5.4 Open Platform
   5.5 3rd Party Solutions – Kompatibilität sichergestellt

6. Document Capture Pro

7. Epson Scanlösungen
   7.1 Dokumentenscanner (Einzugsscanner)
   7.2 Flachbettscanner

8. Epson – ein nachhaltig wirtschaftendes Unternehmen

9. Anwenderberichte – Das sagen Kunden über Epson Office-Lösungen

1. Vorteile der Tintenstrahl-Technologie von Epson

1.1 Heat-Free-Technology

Die Tintenstrahldrucker von Epson nutzen die ‚Heat-Free-Technology'. ‚Heat-Free' bedeutet, dass für den Druckvorgang, anders als bei Laserdruckern, keine Wärme benötigt wird (-> siehe Wärmebild auf Seite 6). Weil keine Hitze erzeugt wird, verbrauchen Inkjets erheblich weniger Strom und vermindern gleichzeitig auch den CO_2-Ausstoß. Auch startet der Druckvorgang der ersten Seite ohne Verzug – die Laser-typische ‚Gedenkminute' entfällt. Unter dem Strich arbeiten Unternehmen dank der ‚Heat-Free-Technologie' schneller, effizienter, kostengünstiger und umweltfreundlicher.

Die Epson Heat-Free-Technologie benötigt keine Wärme zum Start oder Betrieb. Daher sparen Anwender Strom, senken die CO_2-Emissionen und die Kosten.

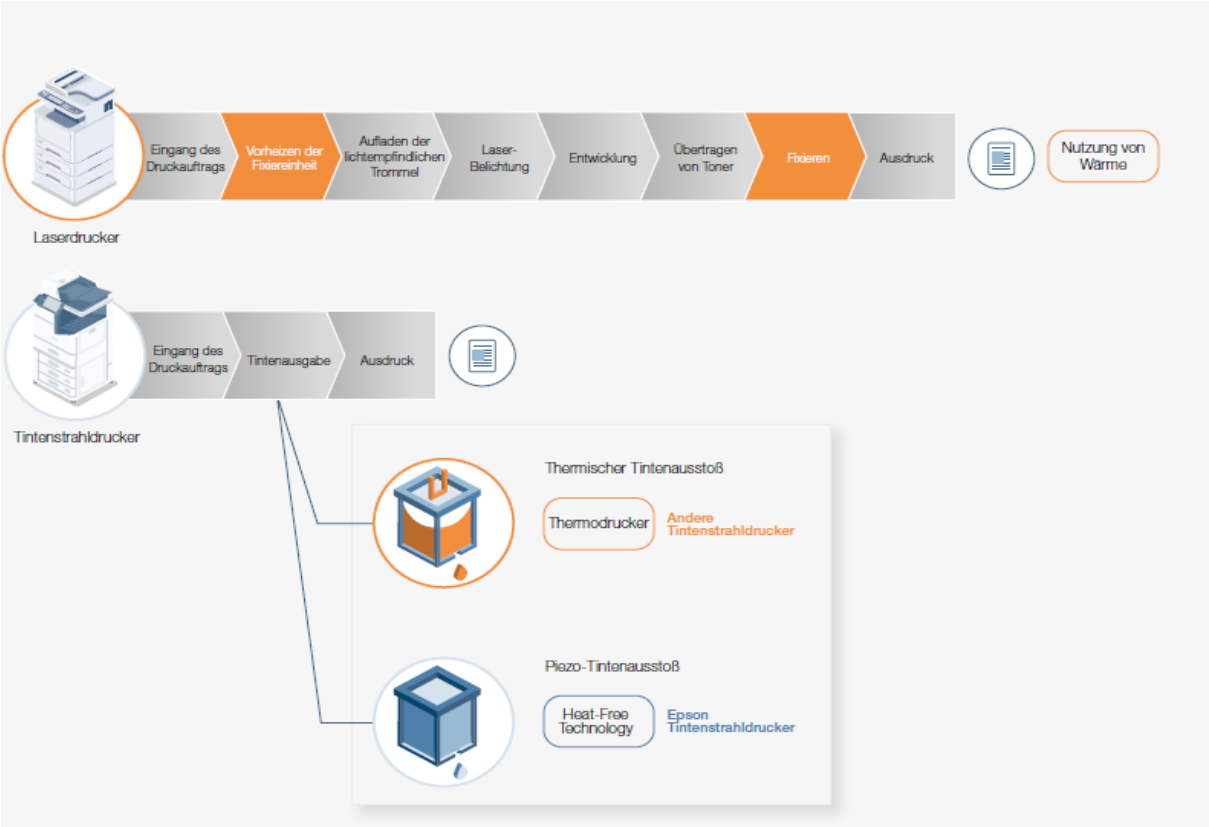
Die von Epson entwickelte MicroPiezo-Technologie (PrecisionCore) bildet die Grundlage aller Epson Tintenstrahldrucker, die in den Bereichen Privat-, Büro-, Gewerbe- und Industriedruck eingesetzt werden. Sie unterscheidet sich deutlich von den Drucktechnologien anderer Hersteller. Bei PrecisionCore besitzt jede Düse ein Piezoelement, das sich beim Anlegen einer elektrischen Spannung sehr schnell und äußerst präzise verformt – so entsteht ein Tintentropfen. Bei Laserdruckern hingegen muss zum Drucken erst eine Fixiereinheit erhitzt werden, wodurch sich der Druckbeginn verzögert und der Stromverbrauch erhöht (-> siehe Grafik auf Seite 4).

Begriffe

- **MicroPiezo:** Hierbei handelt es sich um eine auf Piezokristallen beruhende Technologie. Diese Kristalle verformen sich entsprechend einer angelegten elektrischen Spannung. Piezokristalle sind die Basiskomponenten aller Epson Druckköpfe.

- **PrecisionCore:** Die Technologie ist eine von Epson entwickelte Form der Piezodruckköpfe, die sich besonders für den Einsatz in professionellen Drucksystemen eignen. PrecisionCore-Druckköpfe sind daher in allen Epson Drucksystemen zu finden, angefangen bei den Consumer-Geräten über die WorkForce Pro und Enterprise bis hin zu industriellen Druckmaschinen wie die Epson SurePress Etikettendrucker oder auch den Epson Monna Lisa Textildruckern.

- **Heat-Free:** Die Heat-Free-Technologie ist eine zentrale Eigenschaft der Epson Drucksysteme, denn diese arbeiten ohne Wärme, sind also eine ‚kalte' Drucktechnologie. Weder zum Start noch zum Druckvorgang selbst ist Hitze nötig. Das macht die Geräte sehr genügsam im Umgang mit Strom und ist ein Grund für ihre gute Kostenbilanz.



Heat-Free-Technology von Epson: Unternehmen senken durch sie ihre Druckkosten, reduzieren die CO_2-Emissionen und verbessern so die eigene Klimabilanz.

Die Vorteile der Heat-Free-Technologie auf einen Blick

- **Weniger Stromverbrauch spart Ressourcen und Geld**
  Die Heat-Free-Technology verbraucht bis zu 83 Prozent weniger Strom als Laserdrucker[1] und verursacht daher auch geringere CO_2-Emissionen. Denn Epson Tintenstrahldrucker mit Heat-Free-Technologie müssen weder vor dem Druck noch während des Betriebs mit hohem Stromaufwand geheizt werden.

- **Ohne Wartezeit und in hoher Geschwindigkeit drucken**
  Epson Drucker benötigen keine Aufwärmzeit und sind daher bis zu 50 Prozent schneller startklar als vergleichbare Lasersysteme[2]. Sobald der Anwender den Druckvorgang auslöst, beginnen die Geräte zu arbeiten.

- **Weniger Verschleißteile, geringere Umweltauswirkungen**
  Epson Tintenstrahldrucker sind dank der Heat-Free-Technology einfach und robust aufgebaut. Sie benötigen deutlich weniger Verbrauchsmaterialien als ein Laserdrucker. Dieser braucht in der Regel nicht nur Tonerkartuschen, sondern auch noch zusätzliche Elemente wie eine Trommel, ein Transferband und eine Fixiereinheit, die alle zusätzlich zu den Tonerkartuschen regelmäßig getauscht werden müssen. Inkjets sind dagegen sehr zuverlässige und sparsame Drucksysteme. Unternehmen sparen mit ihnen bis zu 96 Prozent der Verbrauchsmaterialien ein[3].

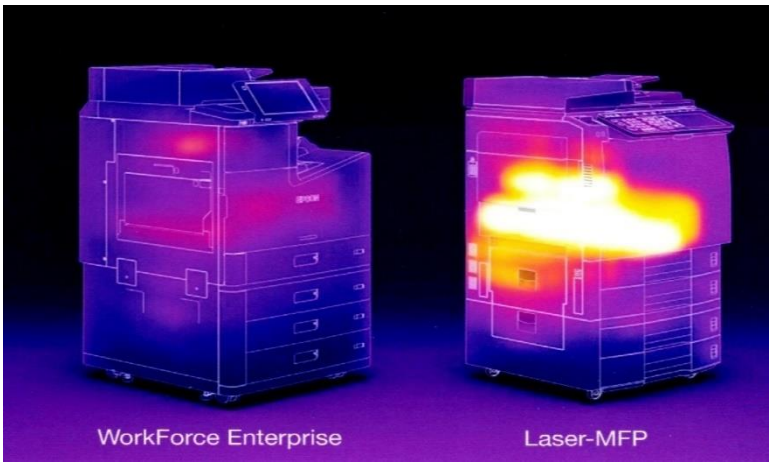
- **Weniger Benutzereingriffe bedeuten höhere Produktivität**
  Weniger Bauteile bei einem Gerät bedeutet ferner, dass es weniger störanfällig ist. Daher sorgt die Heat-Free-Technology auch dafür, dass bei Epson Tintenstrahldruckern wesentlich weniger Benutzereingriffe nötig sind.

  Weiterführende Informationen

[1] Basierend auf Berechnungen von Epson verbraucht der Epson WorkForce Pro WF-C8190DW 83 Prozent weniger Energie als der HP Color LaserJet Enterprise M750dn, das meistverkaufte Modell im DIN-A3-Farbdruckersegment mit 21 bis 30 Seiten/Minute (IDC, Quarterly Hardcopy Peripherals Tracker, berücksichtigte Auslieferungen vom 4. Quartal 2015 bis zum 3. Quartal 2019, veröffentlicht im 2. Quartal 2020).

[2] Die Zeitersparnis mit Business-Tintenstrahldruckern basiert auf Epson-Berechnungen.

[3] Vergleich des benötigten Platzbedarfs basierend auf Berechnungen von Epson zum Platzbedarf zum Lagern von verpackten Verbrauchsmaterialien für den Druck von 6.000 Seiten auf 12 SFP- und MFP-Druckern (3-in-1), ausgewählt aus den 50 Prozent der meistverkauften DIN A4 Schwarz-Weiß-Laserdrucker (Klasse unter 20 Seiten pro Minute), die in den Daten des IDC Worldwide Quarterly Hardcopy Peripherals Tracker (Q2 2019) für das Geschäftsjahr 2017 gelistet sind.



Ein Epson-Tintenstrahldrucker und ein Laser-MFP im Vergleich: Das Infrarotbild zeigt deutlich die enorme Hitzeentwicklung bei einem Laserdrucker (rechts) gegenüber einem vergleichbaren Inkjetdrucker nach dem Einschalten.

1.2 Recycling und Abfallvermeidung

Die Epson Heat-Free-Technologie vermeidet im Gegensatz zur traditionellen Lasertechnologie Abfall, weil erheblich weniger Verbrauchsmaterialien benötigt werden. Um die Reste noch weiter zu reduzieren und Umweltressourcen zu schonen, sammelt und recycelt Epson über ein ausgeklügeltes Patronensammel- und Recycling-Programm so viele Produkte und Consumables wie möglich. Dieser kostenlose Service ist über die Webseite www.epson.eu/recycle erreichbar. Auf dieser Seite können Umschläge und Recyclingboxen angefordert oder gleich ein Termin für die Abholung vereinbart werden. Die eingesammelten Verbrauchsmaterialien wie Tintenpatronen, Behälter mit Resttinte und weitere werden von dem zertifizierten Dienstleister ‚Cycleon' in Zusammenarbeit mit ‚Close the Loop' recycelt. Die zurückgewonnenen Rohstoffe wie Kunststoffe und Metalle werden anschließend sortiert und wieder dem Produktionsprozess zugeführt. Im Durchschnitt werden in diesem Prozess bis zu 90 Prozent des gesammelten Materials recycelt.

Weiterführende Informationen

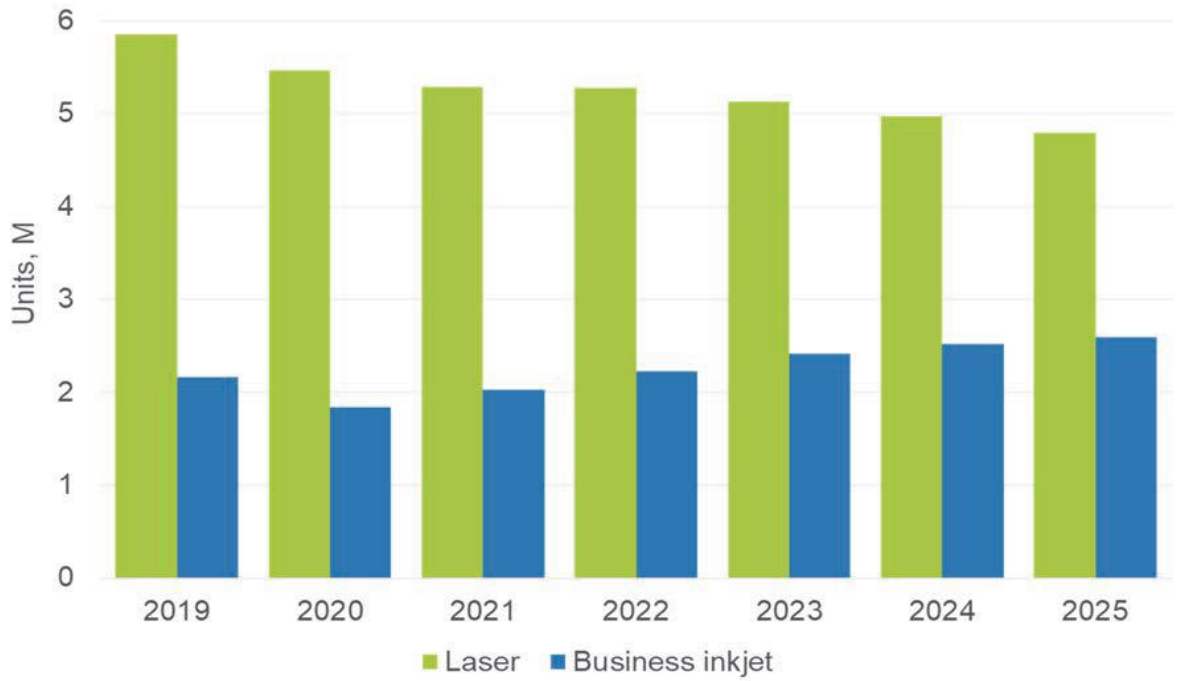
2. Aktuelle Situation im MFP- und Drucker-Markt

Business-Inkjet-Drucker gewinnen einen immer größeren Anteil am Bürodruckermarkt und machen aktuell mehr als ein Viertel aller Installationen aus. Derzeit sind nach Erkenntnissen der Marktforscher in Europa mehr als 10 Millionen Business-Tintenstrahldrucker installiert und diese Zahl wird aufgrund der zunehmenden Nachfrage nach nachhaltigen Druckerzeugnissen weiter steigen. Laut den Berechnungen von Marktforschern wird dieser Anteil bis 2025 voraussichtlich mehr als ein Drittel erreichen[4]. Die Erklärung für diese Entwicklung ist einfach: Business-Inkjets bieten den Anwendern hinsichtlich Kosten, Nachhaltigkeit und Zuverlässigkeit eine Vielzahl an Vorteilen, ohne dass hierfür irgendwelche Kompromisse hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit in Kauf genommen werden müssen.

Zudem finden sich heute moderne Inkjetsysteme dank ihrer Flexibilität in allen IT-Infrastrukturen. Mit ihnen eröffnen sich Unternehmenskunden eine breite Palette flexibler, leistungsstarker Druck-Lösungen zu guten preislichen Konditionen, denn Marktforscher bemerken weiter, dass Inkjets ein neues Preisparadigma mit geringeren Kosten pro Seite schaffen. Sie sind der Ansicht, dass Nutzer von Epson Business-Inkjet-Druckern die Möglichkeit erhalten, Strom und Kosten zu sparen. Niedrige Ausgaben sind neben der Umweltfreundlichkeit eine zentrale Anforderung an moderne Drucksysteme in Unternehmen, denn das bedruckte Blatt wird noch viele Jahre lang ein wichtiges Instrument im Geschäftsprozess bleiben – vom papierlosen Büro keine Spur.

Mit Tintenstrahldruckern von Epson gehen Unternehmen kein Risiko ein. Die Epson WorkForce Modelle liefern einen hohen Mehrwert und sind dank ihres Designs offen für weitere zusätzlichen Funktionen. Als führender Anbieter im Business-Inkjet-Segment orientiert sich Epson an den Wünschen seiner Kunden und genügt somit allen aktuellen und kommenden Anforderungen des Marktes. Epson Business-Inkjet-Drucker erfüllen sämtliche Forderungen der Firmen an ihre Druck-IT sowohl in funktionaler als auch in wirtschaftlicher Perspektive zu 100 Prozent.

[4] IDC Info Snapshot, sponsored by Epson, Sustainability benefits fuel the growth of business inkjets, doc #EUR148802522, January 2022



Quelle IDC: Der Marktanteil von Business-Inkjet-Druckern in Westeuropa steigt aufgrund ihrer Technologie-bedingten Vorteile kontinuierlich an, während Laserdrucker weiter an Boden verlieren.
Quelle: IDC Technology Spotlight, gesponsort von Epson, Business-Inkjets: „Tackling climate change“, Dok. #EUR148484621, Januar 2022

Tintenstrahldrucker erreichen in allen Branchen eine breite Käuferschicht. Heute nutzt etwa jeder dritte installierte Bürodrucker diese Technologie. In einigen europäischen Ländern liegt der Wert sogar schon bei rund 40 Prozent[5]. Epson ist in Deutschland mit einem Anteil von über 50 Prozent (Umsatz) an den verkauften Geräten der führende Akteur im Markt für Business-Inkjets.

Aktuelle Untersuchungen von IDC zeigen, dass Unternehmenskunden gegenüber Inkjet eine zunehmend positive Einstellung vertreten. Etwa 52 Prozent[6] der an einer von Epson unterstützten Umfrage teilnehmenden IT-Manager gaben an, dass Inkjet-Technologie hinsichtlich Nachhaltigkeit, Sicherheit, Compliance, Managementlösungen und Kosteneffizienz ihren Anforderungen entspricht. Dabei spielt auch der Wunsch vieler Unternehmen eine Rolle, eine möglichst moderne, flexible Technologie einzusetzen. Dies gilt insbesondere beim Aufbau einer umweltfreundlichen, leistungsfähigen Druckinfrastruktur, denn diese ist ein zentrales Element in der digitalen Transformation hin zu nachhaltiger Office-IT. Drucklösungen werden immer enger miteinander vernetzt und entwickeln sich zu digitalen Hubs. Daher wird auch das serverlose Drucken weiter zunehmen.

[5] Quelle: Verlag Info-Markt GmbH
[6] IDC Technology Spotlight, *g*esponsor*t von* Epson, *Business-Inkjets*: *„Tackling climate change“*, *Dok.* #EUR148484621, Januar 2022

2.1 Sicherheit im Druckumfeld

Der Schutz von firmeninternen Informationen und Daten gewinnt auch außerhalb besonders sensitiver Branchen, wie beispielsweise dem Gesundheitswesen, einen immer höheren Stellenwert. Epson stellt sich dieser Anforderung, indem es bei seinen Lösungen Dokumentensicherheit auf zwei Ebenen gewährleistet. So existiert zum einen eine Palette von Werkzeugen, die zum Beispiel alle Druckdienste über eine sichere Authentifizierung abwickeln. Zum anderen sorgt die robuste Systemarchitektur der Epson WorkForce Pro und Enterprise dafür, dass Hacker keinen Zugriff auf irgendwelche Daten erhalten.

Moderne MFPs können dabei weit mehr als Drucken, Scannen und Kopieren. Sie sind an das Firmennetzwerk angeschlossen, kommunizieren mit anderen Anwendungen und assistieren bei diversen Aufgaben am Arbeitsplatz. Hacker haben es aber nicht nur auf sensible Daten aus Druck-, Scan- und Faxaufträgen abgesehen, sondern sie nutzen mitunter den Drucker auch als Einfallstor, um sich unbemerkt im ganzen Unternehmens-Netzwerk auszubreiten. Ein solcher Sicherheitsvorfall kann schwerwiegende rechtliche Konsequenzen und Kosten sowie Reputationsschäden in ungeahnter Höhe nach sich ziehen.

Weiterführende Informationen

2.2 Nachhaltigkeit im Druckumfeld

Die klassischen ‚harten Fakten' wie Druckgeschwindigkeit, Seitenkosten, Bedienbarkeit und andere sind in der heutigen IT-Landschaft nur noch eine Seite der Medaille. Weitere Punkte wie Stromverbrauch, CO_2-Fußabdruck und weitere ‚weiche Fakten', wie auch Fragen zur Nachhaltigkeit eines Anbieters, gewinnen selbst außerhalb des öffentlichen Dienstes und der Gesundheitsbranche weiter an Bedeutung. Ebenfalls für mittelgroße und kleine Firmen sind diese Größen heute bei Ausschreibungen nicht selten ein KO-Kriterium.

Leonie Sterk, Corporate Sustainability Managerin bei der Epson Deutschland GmbH: Nachhaltigkeit ist ein Grundprinzip Epsons."

Für Epson als ein weltweit agierender Hersteller umfassender IT-Lösungen zählen nachhaltiges Wirtschaften, den Stromverbrauch und die CO_2-Emissionen senkende Produkte zur DNA des Unternehmens. Leonie Sterk, Corporate Sustainability Managerin der Epson Deutschland GmbH in Meerbusch, erklärt: „Nachhaltigkeit ist eines der Epson Grundprinzipien. Wir möchten durch unsere Produkte dazu beitragen, dass auch Kundinnen und Kunden ihre eigenen Nachhaltigkeitsziele erreichen.

Zusätzlich legt Epson großen Wert darauf, überprüfbar und transparent in seiner Arbeit zu sein und dabei alle Nachhaltigkeitsbereiche zu berücksichtigen: Umwelt, soziale und ethische Aspekte, nachhaltige Lieferketten und verantwortungsvolles Wirtschaften. Dazu gehört die regelmäßige Auditierung unserer Produkte und Standorte durch unabhängige Stellen, zum Beispiel durch den Blauen Engel für unsere Business-Drucker ebenso wie die wiederkehrende Auszeichnung mit beispielsweise dem Platin-Status des Unternehmensratings EvoVadis und die Platin-Zertifizierung des RBA-Sozialstandards für unsere wichtigsten Produktionsstätten."

Folgende Zertifikate belegen Epsons Engagement in Sachen Nachhaltigkeit:

- Die **Responsible Business Alliance** (RBA) ist eine Non-Profit-Koalition, bestehend aus den führenden Elektronikunternehmen der Welt, die sich auf einen Verhaltenskodex hinsichtlich Nachhaltigkeit und der Verbesserung der Corporate Social Responsibility (CSR) geeinigt hat.
  Kurz erklärt: RBA Zertifizierung

- Das **Carbon Discloser Project** ist eine im Jahr 2000 gegründete Initiative, in deren Mittelpunkt die weltweite, transparente Kommunikation der Umweltaktivitäten von Unternehmen steht.
  Kurz erklärt: Carbon Discloser Project - CDP

- Als unabhängige internationale Plattform für Nachhaltigkeitsratings analysiert und bewertet **EcoVadis** die Leistungen von Unternehmen in den zentralen Feldern der Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility (CSR).
  Kurz erklärt: EcoVadis

- Der **FTSE4Good** ist eine der ältesten Indexfamilien zu Nachhaltigkeit und unternehmerischer Verantwortung. Die Indizes messen die Leistung von Unternehmen in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Praktiken (ESG).
  Kurz erklärt: FTSE4Good

Weiterführende Informationen

3. Vorstellung der Business-Inkjet-Serien von Epson

Die Business-Tintenstrahldrucker von Epson adressieren sämtliche Anforderungen sowohl großer und mittelständischer Unternehmen als auch kleinerer Betriebe sowie Anwender im Homeoffice. Tintendruck ist als Technologie sehr leistungsfähig, kostengünstig und flexibel einsetzbar. So erfüllt er nicht nur die hohen Anforderungsprofile moderner Büroumgebungen und zentraler Stellen des öffentlichen Dienstes, sondern wird gerne auch für industrielle Drucklösungen, zum Beispiel im Etiketten- oder Textildruck, eingesetzt. Die Office-Drucker von Epson nutzen allesamt die Heat-Free- und PrecisionCore-Technologie, um einen nachhaltigen, effizienten und schnellen Druck zu garantieren. Die Initiierung von Druckjobs sowie Scans von mobilen Geräten aus gehören ebenso zur Ausstattung wie alle nötigen Security-Features.

3.1 WorkForce Enterprise

Epson Enterprise Systeme

Beschreibung:
Die Epson WorkForce Enterprise Drucker kombinieren äußerst schnellen Druck mit geringem Stromverbrauch.

Zielgruppe:
Abteilungsfarbdrucker für große und mittelständische Unternehmen.

Benutzer pro Gerät:
Für Arbeitsgruppen.

Monatliches Druckvolumen:
8.000 bis 100.000 Seiten.

Druckgeschwindigkeit:
Bis zu 100 Seiten pro Minute. Die Reaktionszeit bis zum ersten Ausdruck ist bis zu 1,5-mal schneller als bei einem durchschnittlichen Farb-A3-Laser-/LED-Multifunktionsdrucker. Bei

typischen Druckaufträgen mit nur wenigen Seiten ist der WorkForce Enterprise sogar bis zu 2,5-mal schneller.

Verbrauchsmaterial:
Die Modelle drucken bis zu 100.000 Seiten in Schwarz-Weiß und 50.000 Seiten in Farbe, ohne dass die Patronen ausgetauscht werden müssen[7].

Weiterführende Informationen

3.2 WorkForce Pro RIPS

Epson WorkForce RIPS Drucksysteme

Beschreibung:
Bei der RIPS-Technologie (**R**eplaceable-**I**nk-**P**ack-**S**ystem) kommen ergiebige Tintenbeutel zum Einsatz, sodass weniger Aufwand für Beschaffung, Austausch und Entsorgung von Verbrauchsmaterialien und deren Verpackung erforderlich ist.

Zielgruppe:
Kleine und mittelständische Unternehmen.

Benutzer pro Gerät:
6 bis 15.

Monatliches Druckvolumen:
1.500 bis 10.000 Seiten.

Druckgeschwindigkeit:
Bis zu 24 Seiten pro Minute.

[7] Durchschnittliche Ergiebigkeit pro Seite. Die tatsächliche Seitenreichweite hängt von den gedruckten Dokumenten und den Betriebsbedingungen ab.

Verbrauchsmaterial:
Dank RIPS-Technologie lassen sich bis zu 86.000 Seiten in Schwarz-Weiß oder 50.000 Seiten in Farbe drucken, ohne dabei die Tintenbeutel austauschen zu müssen. Dadurch wird gegenüber vergleichbaren Farblaserdruckern ein großer Teil der beim Drucken entstehenden Abfälle vermieden.

Weiterführende Informationen

3.3 WorkForce Pro

Beschreibung:
Dies sind Geräte mit geringen Betriebskosten für ein ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis. Sie steigern auf diese Weise die Produktivität und reduzieren den Wartungsaufwand.

Zielgruppe:
Kleine Arbeitsgruppen in Unternehmen oder auch Anwender im Home-Office.

Benutzer pro Gerät:
1 bis 10.

Monatliches Druckvolumen:
200 bis 4.000 Seiten.

Druckgeschwindigkeit:
Bis zu 24 Seiten pro Minute.

Epson WorkForce Pro Systeme

Verbrauchsmaterial:
Anwender drucken ohne Tintenwechsel bis zu 10.000 Seiten in Schwarz-Weiß oder 5.000 Seiten in Farbe.

Weiterführende Informationen

3.4 EcoTank

Beschreibung:
EcoTank sind Drucker, deren großvolumige Tintentanks aus nachkaufbaren Flaschen nachgefüllt werden. Anwender tauschen bei diesen Geräten keine Tintenpatronen mehr aus.

Epson EcoTank Drucker

Zielgruppe:
Kleine Büros oder Anwender im Home-Office, die einen schnellen Farbdruck zu niedrigen Seitenkosten benötigen.

Benutzer pro Gerät:
1 bis 4.

Monatliches Druckvolumen:
100 bis 400 Seiten.

Druckgeschwindigkeit:
Bis zu 25 Seiten pro Minute. Keine Aufwärmzeit: Die erste Seite liegt nach nur 5,5 Sekunden vor.

Verbrauchsmaterial:
Mit einem Nachfüll-Tintenflaschenset lassen sich bis zu 7.500 Seiten in Schwarz-Weiß und 6.000 Seiten in Farbe drucken.

Weiterführende Informationen

4. Epson Support für den Handel zum Nutzen des Kunden

4.1 Händlerschulung für optimale Kundenbetreuung

Jens Greine, Head of Sales Office Printing DACH der Epson Deutschland GmbH

Unternehmenskunden haben an ihre Druckinfrastruktur hohe und oftmals sehr individuelle Ansprüche. Daher ist die Beratung eines Unternehmens durch einen kompetenten Fachhändler vor jeder IT-Planung und Installation angeraten. Epson qualifiziert seine Vertriebspartner umfassend über die gesamte Produkt-Palette hinweg. Handelspartner erhalten an der Business-Academy von Epson ausführliche Schulungen, die nicht nur produktbezogene, sondern auch Marktkenntnisse vermitteln.

„Unser Angebot ist auf die verschiedenen Mitarbeiter:innen des Fachhändlers zugeschnitten. Sie adressiert vom Geschäftsführer über den Vertriebsleiter bis hin zu den Vertriebs- oder Marketing-Spezialisten alle wichtigen Stellen. Epson vermittelt durch die Business-Academy klassische Vertriebs- und Marketingthemen sowie Inhalte zu Service und Mehrwerte, die dank Heat-Free-Technology bei zum Beispiel CSR-Themen entstehen. Daher haben wir die Kursangebote der Academy in die drei Gruppen ‚Mehrwerte', ‚Produkte' und ‚Lösungen' eingeteilt, in denen wiederkehrend alle Fragen behandelt werden", erklärt Jens Greine, Head of Sales Office Printing DACH der Epson Deutschland GmbH in Meerbusch.

Epson vertreibt seine Produkte und Leistungen zu 100 Prozent indirekt über den qualifizierten Fachhandel. Das Unternehmen hat den Anspruch, dass ein Vertriebspartner in seiner Region der Marktexperte ist und dem Kunden mit seiner Expertise eng zur Seite steht. Auch aus diesem Grund deckt das Schulungsangebot der Business-Academy das gesamte Produktportfolio von Epson ab. Dazu gehören Drucker und Scanner ebenso wie Software-Lösungen, beispielsweise ‚Epson Print Performance' oder ‚Remote Services', die im Kursangebot enthalten sind.

„Unsere Händler erhalten auf diese Weise eine breite Wissensbasis. Sie sind optimal für die Betreuung einer komplexen IT-Infrastruktur vorbereitet und bieten einen kompetenten Service sowie Support. Auch benachbarte IT-Bereiche wie Projektoren oder Scanner werden von Epson Händlern bei der Projektierung einer IT-Lösung mit ins Kalkül gezogen. Außerdem schulen unsere Partner auch die Unternehmen selbst an den neuen Anlagen und stehen für deren Ausbau oder Konfiguration bereit", schließt Greine.

Weiterführende Informationen

4.2 Behörden-Geschäft/Public Sector

Die nachhaltigen, Stromverbrauch und CO_2-Emissionen senkenden Epson IT-Systeme versprechen besonders im Umfeld der öffentlichen Hand hervorragende Chancen bei Ausschreibungen.

Epson ist im Behördengeschäft äußerst aktiv und erreicht pro Jahr etliche Abschlüsse mit öffentlichen Auftraggebern. Es handelt sich um einen zentralen Vertriebsbereich, in dem der Hersteller schon seit Langem zusammen mit seinen Fachhandelspartnern tätig ist. Ein wesentlicher Grund für das erfolgreiche Agieren in diesem wettbewerbsintensiven Marktumfeld ist die ökologische Ausrichtung der Epson Lösungen, des Unternehmens selbst und seiner Partner. Zudem erfordert dieser Bereich sehr hohe Fach- und Beratungskompetenz. Epson stellt sich deshalb mit einer schlagkräftigen Crew hochqualifizierter Vertriebsspezialisten auf, die zusätzlich noch von einem Team in Meerbusch, bestehend aus technischen und spezifisch MPS-Supportern, unterstützt werden. Diese Kompetenz wird von den Fachhandelspartnern und Systemhäusern gerne bei der Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen, zum Beispiel für Shootouts und Testinstallationen, abgerufen.

Auch Einrichtungen wie beispielsweise Behörden, Schulen oder Krankenhäuser haben Zugang zu einem erfahrenen Epson Team, welches die speziellen Anforderungen der öffentlichen Hand kennt.

Vermeiden statt kompensieren
Während sich manche Mitbewerber, zum Beispiel über Kompensationspartner, von ihrer Verantwortung gegenüber der Umwelt ‚freikaufen', senken Epson Produkte und Lösungen generisch dank ihrer stromsparenden Technologien die CO_2-Belastung. Als Nachweis seiner erfolgreichen Strategie verweist Epson auf eine Fülle an Umwelt- und Nachhaltigkeitssiegeln wie dem Blauen Engel oder EcoVadis. Der Anbieter des Nachhaltigkeitsratings ‚EcoVadis' stufte Epson sogar in die Kategorie ‚Platin' ein. Damit gehört der Hersteller weltweit zu dem besten ein Prozent der Herstellung für Computer und Peripheriegeräte.

Epson Inkjet-Systeme arbeiten gemäß der Dienstordnung für Notare (**DONoT**) dokumentenecht. Dadurch können Anwaltskanzleien sowie Notare Urschriften, Ausfertigungen und beglaubigte Abschriften fälschungssicher zu einem Bruchteil der Druckkosten von vergleichbaren Laserdruckern anfertigen. Auch in Arztpraxen und Krankenhäusern werden jeden Tag große Auflagen sensibler Dokumente wie beispielsweise Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen, Überweisungen und anderes gedruckt. Dies verlangt nach einer zuverlässigen, sicheren und effizienten Drucklösung, die zudem keine Unsicherheiten wegen eventuell gesundheitsschädlicher Toneremissionen aufkommen lässt.

Die ‚Vereinbarung über den Einsatz des **Blankoformularbedruckungsverfahrens** zur Herstellung und Bedruckung von Vordrucken für die vertragsärztliche Versorgung' erlaubt den Einsatz von Tintenstrahldruckern für diesen Zweck, sofern diese Geräte ein entsprechendes Prüfzeugnis der Papiertechnischen Stiftung (PTS) zum Erstellen von Urkunden und Dokumenten

(**DONoT § 29**) besitzen. Die Epson WorkForce Pro und Enterprise Systeme erfüllen alle Voraussetzungen dieser Zertifizierung. Die Blankorezepte können zudem in den Druckern gelagert werden, da die optional verfügbare Verriegelung der Papierkassetten eine unbefugte Entnahme der Drucke verhindert.

Häufig geben produkttechnische Eigenschaften wie etwa der Sicherheitsaspekt in öffentlichen Verfahren den Ausschlag. Epson Behördendrucker sind bereits seit vielen Jahren von der Bundesdruckerei geprüft, sie drucken fälschungssicher und gehören somit in den meisten Meldeämtern zur Grundausstattung. Aufgrund ihrer Wirtschaftlichkeit und nachhaltigen Ausstattungsmerkmale übernehmen diese Spezialdrucker mittlerweile auch allgemeine Druckaufgaben.

Weiterführende Informationen

5. Weitere Epson-Lösungen

Das Epson Portfolio an Office-Lösungen zeichnet sich durch Vollständigkeit und Flexibilität aus. So ist es möglich, eine reine Epson IT-Infrastruktur ‚stand-alone' zu betreiben, oder aber im Verbund mit anderen Systemen.

5.1 Epson Print Performance (EPP)

Der Managed-Print-Service ‚Epson Print Performance (EPP)' wurde entwickelt, um Druckkosten einzusparen und die Geräteverwaltung übersichtlich zu halten. Er bietet vor allem denjenigen Kunden einen Mehrwert, die mehrere Drucksysteme an verschiedenen Standorten betreiben.

Epson Print Performance ist eine einfache, günstige Lösung für alle Druckinfrastrukturen.

Erhebliche Kosteneinsparungen

EPP erfasst Druckkosten präzise und senkt sie. Der Preis pro Seite umfasst alle Verbrauchsmaterialien, deren Verwaltung sowie die Epson Vor-Ort-Garantie über die Dauer des Vertrags.

Transparente Preise und einfache Abrechnung

Kunden bezahlen nur für das, was sie wirklich verbrauchen. Mit einer vierteljährlichen oder monatlichen Rechnung behalten Unternehmen die Kosten ihrer Druckerflotte im Blick.

Service für eine optimale Verwaltung von Verbrauchsmaterialien und schnelle Vor-Ort-Garantie

Die Bestellung von Verbrauchsmaterialien erfolgt automatisch und ist an eine Epson Garantie für die komplette Vertragsdauer gekoppelt.

Flexibles und skalierbares Drucken

Unternehmen erhalten ein maßgeschneidertes Angebot: Es berücksichtigt die gewünschte Vertragsdauer, das Druckvolumen, die Art der Geräte und die bevorzugte Abrechnungsweise (Kauf oder Leasing). Seitenpreise werden nach den einzelnen Druckern aufgeschlüsselt.

Weiterführende Informationen

5.2 Epson Remote Service (ERS)

Bei ‚Epson Remote Service' handelt es sich um ein kostenloses Überwachungs- und Verwaltungssystem auf Cloud-Basis. Es ermöglicht erweiterte Ferndiagnosen für Business-Produkte von Epson.

Schnelle Reaktionszeiten und höhere First-Fix-Raten

Fernüberwachung des gesamten Bestandes. Probleme werden aus der Ferne diagnostiziert und behoben. Anwender erhalten automatisch eine Benachrichtigung und können eine Gerätenutzungsanalyse durchführen.

Gesicherter Zugriff

Der Service autorisiert Nutzer, damit Unbefugte keine Informationen abgreifen können. Er basiert auf einem System von mehreren Instanzen.

Cloudbasiert

Auf die Lösung kann standortunabhängig per Computer, Tablet oder Smartphone zugegriffen werden. Dadurch entfällt die Serverinstallation vor Ort.

Weiterführende Informationen

5.3 Epson Device Admin (EDA)

Mit Hilfe von ‚Epson Device Admin' lässt sich eine Geräteflotte von einem externen Standort aus verwalten. Die Software ist mit vielen verfügbaren Netzwerkdruckern und -scannern kompatibel.

Zentrales Monitoring und Verwalten von netzwerkfähigen Druckern

Diese Komplettlösung gibt Unternehmenskunden die Option, Geräte extern zu installieren, zu konfigurieren, zu überprüfen, zu warten und Fehler zu beheben. Somit lässt sich die Unternehmensproduktivität steigern.

Einsparen von Zeit und Geld

Die Software erlaubt es IT-Administratoren, die Geräteverwaltung nach ihren Wünschen umzusetzen. Es ist zum Beispiel möglich, Geräte nach geografischem Standort oder Typ zu organisieren.

Mehr Effizienz durch eine intuitive bedienbare Oberfläche

Auf der intuitiven Benutzeroberfläche lassen sich schnell komplexe Operationen ausführen.

Weiterführende Informationen

5.4 Open Platform

Dank der Schnittstelle ‚Open Platform' sind Epson Drucker flexibel und individuell konfigurierbar. Sie ermöglicht eine Anpassung auf veränderte Geschäftsziele und IT-Systeme von Unternehmen sowie auf spezifische und veränderliche Kundenanforderungen.

Webbasiert

Das Tool verwendet standardmäßige Webdiensttechnologien für die schnelle Entwicklung und nahtlose Integration in Workflows beim Kunden.

Kompatibel mit gängigen Kartenlesern

Die Lösung unterstützt die Anpassung wichtiger Marken und Technologien von Kartenlesegeräten für Kundenumgebungen.

Einfache Integration mit bestehenden Workflows

Das zugehörige Software Development Kit (SDK) beinhaltet Dokumente und Tools, mit denen die Lösungen des Kunden an kompatible Modelle angepasst werden können.

Weiterführende Informationen

5.5 3rd Party Solutions – Kompatibilität sichergestellt

Das Angebot unserer Partner umfasst eine Reihe von Features für das Outputmanagement, die Dokumentenerfassung, das mobile Drucken, das Flottenmanagement oder Remote-Dienste. Die Lösungen maximieren die Leistung der Multifunktionsdrucker (MFPs) und Scanner von Epson. Anwender passen die Geräte individuell an die spezifischen Bedürfnisse ihrer Branche an. Weiterhin helfen die Tools dabei, den Arbeitsablauf zu verbessern, die Kosten zu kontrollieren, die Effizienz zu steigern und die Integration der IT in eine sich verändernde Arbeitsumgebung zu vereinfachen.

PaperCut MF

Mit Hilfe dieser Software konfigurieren Anwender ihre Druckumgebung nach eigenen Wünschen. Es lassen sich Best Practices implementieren, die Kosten senken, mobiles und BYOD-Drucken (Bring Your Own Device) vereinfachen und Dokumente während ihres gesamten Lebenszyklus schützen.

YSoft SAFEQ

Die Workflow-Plattform offeriert ein zentralisiertes Druckmanagement und digitale Workflows, um erweiterte Kosten-, Sicherheits- und Zuständigkeitsanforderungen zu erfüllen. Die intuitive Benutzeroberfläche kann On Premises, in einer privaten Cloud oder in beiden Umgebungen bereitgestellt werden.

MyQ

MyQ macht Drucken und Scannen sicher und kostenbewusst. Das Feature erweitert das Bedienfeld des MFPs um PIN-, Passwort- oder QR-Code-Anmeldeoptionen. Benutzer können aus ihren Favoriten oder dem Verlauf drucken und Druckoptionen ändern. Der Service kann remote installiert werden und die Aktivität der Geräte lässt sich über detaillierte Berichte überwachen.

Genius Bytes

Die Anwendung ist darauf spezialisiert, Unternehmen bei der Prozessentwicklung zu unterstützen. Sie sorgt für Datensicherheit sowohl On Premises als auch in der Cloud, wenn Informationen digital oder bei Bedarf analog von A nach B verschoben werden.

docuFORM

Die Mercury Suite von docuFORM vereint Funktionen für das Output- sowie Dokumenten-Management, Managed Print und Cloud Services in einer herstellerunabhängigen Softwarelösung. Sie fungiert als Überwachungs- und Verwaltungstool für alle Drucksysteme.

Kofax VRS Elite und Kofax Express (nur Scanner)

Kofax erfasst Informationen und automatisiert informationsintensive Prozesse. Das führt zu einer Steigerung der betrieblichen Effizienz und einer Minimierung der Kosten. Der Anbieter ermöglicht es Unternehmen, ihre Geschäftsprozesse digital zu transformieren. Dadurch werden die Kundenbindung und der Wettbewerbsvorteil vergrößert.

Laserfiche

Das Portfolio des Anbieters für Enterprise Content Management (ECM) beinhaltet leistungsstarke Workflows, E-Formulare, Dokumentenverwaltung und Analysen. Die Services helfen Unternehmen bei der Automatisierung ihrer Geschäftsprozesse.

Weiterführende Informationen

6. Document Capture Pro

Sämtliche Epson Scanlösungen wie ‚Document Capture Pro' sind sowohl zu den Stand-Alone Geräten als auch zu den in die WorkForce Pro und WorkForce Enterprise integrierten Scanner kompatibel. Diese Flexibilität eröffnet Anwendern zusätzliche Möglichkeiten.

Epson ‚Document Capture Pro' ist ein Dokumenten-Management-System, das sich leicht und unkompliziert an die jeweiligen Bedürfnisse anpassen lässt.

Die ‚Document Capture Suite' für Scanner umfasst eine Vielzahl von Softwarelösungen für die Erfassung und Weiterverarbeitung elektronischer Dokumente. Sie schafft somit die Grundlage für die Digitalisierung und Automatisierung von Geschäftsprozessen im Office. Über die Scannertasten ‚Scan to E-Mail' oder ‚Scan to PDF' lässt sich die Software automatisch starten. Auf diese Weise scannen Anwender ein Dokument in ein Programm oder eine Datei ein. Derartige Features sind elementar für das digitale Büro, in dem es auf eine automatisierte Verarbeitung, die elektronische Archivierung oder digitale Verwaltung von Informationen ankommt. Vor allem Office- (92 Prozent), PDF- (92 Prozent), Papier- (81 Prozent) und E-Mail-Dokumente (73 Prozent) werden von Unternehmen häufig so verarbeitet[8].

Erfassen

Die Lösung erlaubt das einfache Scannen, Speichern und Verteilen von Informationen. Dateien werden in gängigen Formaten wie PDF, JPEG oder TIFF archiviert und versendet. Jobprofile für den Scanvorgang lassen sich auf Tastendruck erstellen.

Optimieren

Die Suite beinhaltet Bildfunktionen wie Autorotation, Erkennung des Papierformats, Schräglagenkorrektur, Entfernen der Lochung sowie Textoptimierung.

Trennen

Große Stapel von Papierdokumenten lassen sich dank hochentwickelter Technologien automatisch in kleinere digitale Dateien trennen und sortieren.

Sichere Verwaltung

Geräte mit einer ‚Document Capture Pro Server Authentication Edition' lassen sich von IT-Managern über LDAP Active Directory, Benutzer-ID und Kennwort, Zugangskarten-Login und PIN-Code steuern. Nach der Authentifizierung erhalten Anwender Zugriff auf ihre individuellen Jobprofile. So sind eine bessere Kontrolle und maximale Datenintegrität möglich. Zusätzliche Sperrfunktionen unterbinden den unbefugten Benutzerzugriff und unerwünschte Profiländerungen.

Weiterführende Informationen

[8] Umfrage-Ergebnis aus der Bitkom-Studie „Digital Office im Mittelstand". Weiterführende Informationen

7. Epson Scanlösungen

Epson ist seit dem Jahr 1986 auf dem Scannermarkt aktiv und blickt auf über 35 Jahren Erfahrung zurück. Von 2010 bis 2018 verkaufte das Unternehmen weltweit mehr als 1 Million Dokumentenscanner[9]. Der Hersteller verfügt über ein sehr breites Portfolio an Scannern für die Automatisierung und Digitalisierung von Geschäftsprozessen. Infolge der Corona-Pandemie investieren heute viele Unternehmen in ihre IT-Infrastruktur und Scanner spielen in diesem Zusammenhang eine bedeutsame Rolle. Denn mit ihrer Hilfe lassen sich Büros voller Papierstapel in ein ‚Digital Office' verwandeln.

Die Hälfte der mittelständischen Unternehmen mit 100 bis 499 Beschäftigten stuft sich selbst als Nachzügler ein, wenn es um die Digitalisierung der Geschäfts- und Verwaltungsprozesse geht und bei den kleinen Betrieben (20 bis 99 Mitarbeiter) sind es vergleichbar viele. Und sogar ein Drittel der großen Unternehmen ab 500 Beschäftigten sieht bei sich Defizite in jenem Bereich[10].

7.1 Dokumentenscanner (Einzugsscanner)

Epson WorkForce Business Dokumentenscanner bieten ein Plus an Produktivität und erlauben den leichten Aufbau digitaler Workflows. Sie sind für stark ausgelastete Büros und Bereiche mit direktem Kundenkontakt prädestiniert.

Epson WorkForce DS-790WN

Leistungsstark

WorkForce Scanner mit Einzelblatteinzug verfügen über sehr hohe Leistungsreserven. Mit einer Geschwindigkeit von bis zu 85 Seiten oder 170 Bildern pro Minute werden bis zu 9.000 Seiten am Tag erfasst.

Vielseitig

Mit der professionellen Papierzufuhrtechnologie, dem branchenweit ersten ‚langsamen Scanmodus' und einer innovativen Funktion zum Ausschalten der Doppeleinzugserkennung werden auch schwierige Medien mit einem Gewicht von gerade einmal 27 g/m² bis hin zu starken Medien mit bis zu 413 g/m² gescannt.

Weiterführende Informationen

[9] Die Anzahl basiert auf den Infotrends des vierteljährlichen Scanner-Trackers aus dem 2. Quartal 2019.

[10] Ergebnisse einer repräsentativen Bitkom-Umfrage unter 502 Unternehmen in Deutschland. Weiterführende Informationen

7.2 Flachbettscanner

Die robusten und schnellen WorkForce Flachbettscanner ermöglichen es, verschiedene Größen und Arten von Medien bis zum Format DIN A3 zu scannen – darunter Dokumente wie Bücher und Zeitschriften, hochauflösende Bilder oder Negative wie Röntgenaufnahmen und Filmstreifen.

Epson Flachbettscanner zeichnen sich durch schnelle Verarbeitung und präzise Dokumentenführung aus.

Geschwindigkeit

WorkForce Flachbettscanner bieten Geschwindigkeiten von bis zu 70 Seiten oder 140 Bildern pro Minute.

Hohe Produktivität

Mit einem täglichen Scanvolumen von bis zu 8.000 Seiten eignen sich die Systeme für Arbeitsgruppen und Abteilungen, in denen große Dokumentenstapel gescannt werden.

Weiterführende Informationen

8. Epson – ein nachhaltig wirtschaftendes Unternehmen

Nachhaltigkeit ist ein zentrales Element der Epson Geschäftspolitik. Das Unternehmen entwickelt innovative Produkte und Lösungen für Firmenkunden. Außerdem tragen die Managementphilosophie und alle Aktivitäten im Bereich Corporate Social Responsibility (CSR) dazu bei, die Welt zu einem besseren Ort zu machen.

In dem jährlich erscheinenden Nachhaltigkeitsbericht legt Epson seine Maßnahmen und Erfolge in Sachen Nachhaltigkeit dar.

Epsons Umweltziele stehen im Einklang mit den ‚Sustainable Development Goals (SDGs)‘ der Vereinten Nationen (UN) und dem Pariser Abkommen, um einen Kurs in Richtung Dekarbonisierung einzuschlagen. Es hat sich verpflichtet, seine CO_2-Emissionen im Einklang mit dem 1,5 Grad-Szenario bis 2030 zu reduzieren. Darüber hinaus ist es das Ziel, bis 2050 CO_2-negativ zu sein und auf nicht-erneuerbare Rohstoffe vollkommen zu verzichten.

Damit diese Vorhaben gelingen, setzt Epson auf vier wesentliche Bereiche: (1) die Nutzung von erneuerbaren Energien (Dekarbonisierung), (2) einen geschlossenen Ressourcenkreislauf, (3) die Entwicklung von spezifischen Umwelttechnologien und (4) den Einsatz nachhaltiger Produkte und Dienstleistungen im Unternehmen, in Lieferketten und beim Kunden (-> siehe Grafik).

Umweltmaßnahmen von Epson: Sie bilden die Basis unserer Unternehmensphilosophie.

Zur Umsetzung dieser Maßnahmen plant Epson Investitionen von etwa 770 Millionen Euro (100 Milliarden Yen) in den nächsten zehn Jahren ein. Stiegen alle europäischen Unternehmen auf die Tintenstrahl-Technologie von Epson um, würden rund 1 Milliarde kWh pro Jahr eingespart und die CO_2-Belastung um über 410.000 Tonnen verringert[11]. Das entspricht Kosten von 151 Millionen Euro. Um das Volumen an CO_2 in einem Jahr zu absorbieren, wären etwa 18 Millionen Bäume erforderlich.

„Turn-down-the-Heat Kampagne“

„Dank systemischer Vorteile der Epson Inkjet Drucktechnologie gegenüber dem Laserdruck bringt eine Umstellung von Lasertechnologie auf Tinte für Unternehmen spürbare Entlastungen bei den Kosten. Zudem lässt sich durch Tintendruck der CO_2-Fußabdruck deutlich reduzieren, ohne dabei irgendwelche Kompromisse bei der Nutzung, Qualität oder Haltbarkeit der Drucke eingehen zu müssen. Eine kleine Veränderung in diesem Segment der IT-Ausstattung bewirkt also in ökologischer und wirtschaftlicher Hinsicht sehr viel. Das geht so nur mit unserer ‚kalten' PrecisionCore-Drucktechnologie“, erläutert Mechthild Knopp, Managerin PR & Events bei der Epson Deutschland GmbH in Meerbusch.

Epson verschreibt sich der Entwicklung von umweltschonenden Produkten. Aus diesem Grund arbeiten wir mit der Organisation National Geographic im Rahmen der Kampagne „Turn-down-the-Heat“ zusammen. Wissenschaftler prognostizieren, dass der Permafrostboden bis zum Jahr 2100 komplett aufgetaut sein wird. Die Folgen: vollständig veränderte Ökosysteme, steigende Meeresspiegel und die Freisetzung von mehr als 950 Milliarden Tonnen Methangas. Epson und National Geographic machen gemeinsam auf diese Auswirkungen des Klimawandels aufmerksam.

Die Partnerschaft wird begleitet von der National-Geographic-Forscherin und Gewässerökologin Dr. Katey Walter-Anthony. Die Wissenschaftlerin leitet arktische Beobachtungsstellen in Alaska und Russland zur Überwachung der langfristigen Folgen des Klimawandels. Dr. Walter-Anthony erklärt: „Die Arktis schmilzt buchstäblich vor unseren Augen. Wir schätzen, dass bis zu zehn Prozent der vorausgesagten globalen Erwärmung in diesem Jahrhundert durch tauenden Permafrost verursacht wird. Dies hat Auswirkungen auf den gesamten Planeten. Unsere Entscheidungen bei der Arbeit und privat spielen eine wichtige Rolle. Und wenn Unternehmen und Menschen bewusste Entscheidungen über verwendete Technologien treffen, wirkt sich dies auch positiv auf unsere Umwelt aus.“

Im Zuge der gemeinsamen Aktion thematisiert Epson, mit welchen Maßnahmen Unternehmen dazu beitragen können, umweltfreundlicher zu agieren. Der Umgang mit Energie ist dabei ein wesentlicher Faktor. Die Tintenstrahldrucker von Epson gehen hier mit gutem Beispiel voran und

[11] Berechnet unter Verwendung der Standardumrechnung von 0,233 kg CO_2 pro kWh Strom.

benötigen aufgrund der Heat-Free-Technologie weniger Strom. Die geringe Anzahl an Verschleißteilen senkt ebenfalls die Belastung für die Umwelt.

„Wärme zerstört den Permafrost. Wir müssen jede Möglichkeit nutzen, um das Abtauen des Permafrostbodens zu stoppen. Durch die Heat-Free-Technologie von Epson beispielsweise wird der Stromverbrauch gesenkt, und somit werden weniger Treibhausgase freigesetzt“, betont die Wissenschaftlerin.

Weiterführende Informationen

Epson Partnerschaft mit National Geographic im Kampf gegen den Klimawandel: Energiesparende Technologie kann helfen, das Auftauen des arktischen Permafrosts zu verlangsamen.

Weitere Informationen zu Umwelt-Themen von Epson:

EcoVadis Auszeichnung
Epson Nachhaltigkeitsbericht
Epson Podcast zum Nachhaltigkeitskonzept bis 2050
Turn-down-the-Heat Kampagne

9. Anwenderberichte – Das sagen Kunden über Epson Officelösungen

Epson Business-Inkjet-Systeme wurden bereits in einer Vielzahl von Unternehmen der unterschiedlichsten Größen und verschiedensten Branchen installiert. Eine stets wiederkehrende Aussage der Anwender nach der Installation der Business-Inkjets ist, dass sie nun eine Lösung im Einsatz haben, die ihre Anforderungen vollständig erfüllt.

Lech-Stahl Veredelung GmbH

Die LSV Lech-Stahl Veredelung GmbH, ein Stahl-Produzent hauptsächlich für die Automotive Industrie, war auf der Suche nach einer IT-Ausrüstung, die sie bei der Umsetzung der eigenen CSR-Ziele unterstützt. Heute arbeiten in dem Unternehmen insgesamt 29 Epson WorkForce Pro und Enterprise Drucksysteme. Diese senken den Stromverbrauch gegenüber den zuvor im Einsatz gewesenen Laserdruckern um rund 80 Prozent. Andrew Maffia, Abteilungsleiter IT/Netzwerk: „Durch dieses System erreichen wir eine hohe Kostentransparenz über die gesamte Vertragslaufzeit hinweg. Wir sowie unser Fachhändler haben die Installation jederzeit bestens im Griff."

Produktionshallen der LSV Lech-Stahl Veredelung GmbH

Weiterführende Informationen

WEWO Schrauben

Die Firma WEWO-Schrauben aus dem niederrheinischen Straelen erwartete von ihrer neuen Druck-Infrastruktur, dass sie kostengünstig, nachhaltig und zuverlässig ist. Nach der Installation von 26 WorkForce RIPS-Systemen sowie einer WorkForce WF-C20600 Enterprise zieht Frank Janssen, Leiter IT bei WEWO, Bilanz: „Wir sind sehr froh, auf Epson WorkForce Pro-Systeme umgestiegen zu sein. Dabei überzeugen nicht nur die geringen Druckkosten, sondern auch ihre hohe Umweltverträglichkeit. Dazu kommt die einfache Handhabung und gute Akzeptanz bei den Mitarbeitern:innen."

Frank Janssen, Leiter IT bei WEWO

Weiterführende Informationen

Krankenhaus St. Anna

Das Kreiskrankenhaus St. Anna in Höchstadt an der Aisch ist ein kommunales Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung. Es ersetzte im Rahmen eines Ersatzbedarfs krankenhausweit die alten Laserdrucker durch moderne Epson WorkForce Inkjets, weil das Haus neben einer stromsparenden, nachhaltigeren Drucktechnologie auch keine Unsicherheiten hinsichtlich etwaiger schädlicher Emissionen während des Betriebs akzeptiert.

Epson Enterprise druckt hochvolumige Auflagen bis zum Format DIN A3.

Daher stehen heute im Krankenhaus neben einer Epson Enterprise WF-C17590 zudem Modelle aus den Serien WorkForce Pro WF-C5790DWF und WF-C5290DWF sowie Schwarz-Weiß-Systeme aus den Reihen WorkForce Pro WF-M5299DWF und WF-M5799DWF.

Hans-Peter Mühlebach, Leiter IT, resümiert: „Bei den in unserem Haus häufig anfallenden Dokumentenlängen von ein paar einzelnen bis zu vielleicht ein Dutzend Seiten vermindert die schnelle Ausgabe der ersten Seite die Wartezeit vor den Druckern erheblich. Wir sind froh, dass wir mit den Epson Inkjets jetzt eine sparsame, saubere und schnelle Drucktechnologie im Haus haben."

Weiterführende Informationen

Bruderhaus-Diakonie

Bei der Einrichtung handelt es sich um eine gemeinnützige, christlich-diakonische Stiftung mit zahlreichen Standorten in Baden-Württemberg. Deren angelagerte Grafische Werkstätte übernimmt alle Arten von Druckdienstleistungen. Die Werkstätte ist mit modernen Druckmaschinen ausgerüstet, zu denen seit Mai 2021 auch eine Epson WorkForce Enterprise WF-C21000D4TW gehört.

Grafische Werkstätte der Bruderhaus-Diakonie

Tim Czerwinski, Leiter Druckvorstufe der Grafischen Werkstätte, erklärt: „Die Mitarbeiter:innen, die mit der Enterprise arbeiten, sind vom Drucksystem sehr angetan. Es vereinfacht die Arbeitsprozesse und hilft uns, unsere Kunden schnell und preiswert mit Produkten in hoher Qualität zu beliefern."

Weiterführende Informationen

Sanatorium Dr. Barner
Das Sanatorium Dr. Barner wurde 1900 von Dr. Friedrich Barner in Braunlage/Harz gegründet und ist heute überregional bekannt als Fachkrankenhaus für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Die Klinik stellte ihre gesamte IT auf dediziert stromsparende, nachhaltige Technologie um. Dabei wurden neben WF-C879RDTWF Kopiersystemen auch WorkForce Pro WF-M5299DW Arbeitsplatzdrucker installiert.

Dirk Naumann, Systemadministrator der Klinik, zieht sein Fazit: „Ich freue mich, mit den Epson WorkForce Pro eine umweltfreundliche, kostengünstige Lösung gefunden zu haben, die unseren Anforderungen entspricht und uns hilft, der besonderen Fürsorgepflicht gegenüber Patienten und Mitarbeitern zu entsprechen."

Weiterführende Informationen

Diakoneo KdöR
Mit mehr als 10.000 Mitarbeitenden in über 200 Einrichtungen bietet Diakoneo Leistungen in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Pflege, Wohnen, Assistenz, Arbeit und Spiritualität. Neben einer Vielzahl an Epson WorkForce Pro WF-M Schwarz-Weiß-Druckern und WF-C Farbmultifunktions-Systemen nutzt das Unternehmen ebenfalls Epson WorkForce WF-C Enterprise-Systeme.

Andreas Andlauer, Leiter des IT-Managements von Diakoneo, sagt: „Mit ihrer hohen Zuverlässigkeit und einfachen Bedienung, aber auch durch die präzise verzahnten Prozesse zum Management, stellen die Epson Drucker für uns einen wichtigen Schritt auf unserer Digitalisierungsagenda dar."

Weiterführende Informationen

Über Epson Deutschland

Epson Deutschland GmbH in Meerbusch

Die Epson Deutschland GmbH ist ein führender Anbieter von Druckern, Scannern und Projektoren für Unternehmen, öffentliche Auftraggeber und Privatkunden. Speziell für Handel und Industrie bietet Epson Produkte und Lösungen für den Großformat-, Kassen-, Etiketten- und Ticketdruck. Erweitert wird das Produktportfolio um Robotersysteme für Montage und Handhabung. Die Epson Deutschland GmbH wurde 1979 als Tochter der japanischen SEIKO EPSON CORPORATION gegründet. Das in Meerbusch (Nordrhein-Westfalen) ansässige Unternehmen beschäftigt rund 290 Mitarbeiter und verantwortet die Vertriebsgebiete Deutschland, Österreich und die Schweiz. Am Standort Meerbusch betreibt Epson zudem ein Industrial Solutions Center, in dem energieeffiziente Büro- und spezialisierte Industrieanwendungen im Einsatz präsentiert werden. www.epson.de

EPSON Deutschland GmbH
Otto-Hahn-Str. 4
D-40670 Meerbusch
Tel: 02159 - 538 - 0
Fax: 02159 - 538 - 3000
Deutschland